



## 2020 Blaufränkisch Oberer Wald - Triebaumer, Ernst

FAL95

Der Oberer Wald hat in der Nase eine ganz klar dominierende Weichselfrucht, im Hintergrund Kaffee und Tabak. Die Holznoten sind perfekt eingebunden mit einer griffige Säure.

**Falstaff: "Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zarte Kirschnote, etwas nach Grapefruit, ein Hauch von Kräutern, frische Feigen, einladendes Bukett. Saftig, engmaschig, dunkle Mineralik, nasser Stein, reife Herzkirschfrucht, lang anhaltend, finessenreich, gut integrierte Tannine, wird von Flaschenreife profitieren."**

---



### Triebaumer, Ernst

Ernst Triebaumer, weithin auch als "ET" bekannt, ist ein Name, der untrennbar mit der jüngeren Erfolgsgeschichte des österreichischen Rotweines verbunden ist. Sein Blaufränkisch Mariental, abgefüllt nur in besten Jahrgängen, setzt immer wieder Maßstäbe; er stammt von einer der hochwertigsten kalkhaltigen Lagen um Rust mit besonders alten Rebstöcken. Die Weingärten sind zu 75% mit Rotweinstöcken bepflanzt, das Hauptaugenmerk liegt bei der bodenständischen Sorte Blaufränkisch. Cabernet Sauvignon und Merlot ergänzen das Sortenangebot der Rotweine. Bei den Weißweinen dominiert die Sorte Chardonnay, Sauvignon Blanc, Welschriesling und Grüner Veltliner.

Der traditionelle Ruster Ausbruch ist die Krönung dieses Bemühens.

### ÖSTERREICH

#### Neusiedlersee-Hügelland

Die Lage zwischen Leithagebirge und Neusiedlersee ist eine glückliche klimatische Kombination, die eine Vielfalt von Weintypen hervorbringt. Auf einer Anbaufläche von 3.576 Hektar, deren Boden sich durch eine Mischung aus Löss, Sand und Schwarzerde mit teilweise steinigem Anteil auszeichnet, wachsen Welschriesling, Grüner Veltliner, Weißburgunder, Neuburger, Zweigelt und Blaufränkisch.

Die für das Weinbaugebiet auszeichnende Spezialitäten sind Sauvignon Blanc, Gelber Muskateller, Chardonnay und Cabernet Sauvignon.

Die angesehensten Weine des Weinbaugebietes Neusiedlersee-Hügelland sind Weißburgunder, Chardonnay, Blaufränkisch.

Seit September wurde für das Weinbaugebiet Neusiedlersee-Hügelland die Herkunftsbezeichnung Leithaberg DAC definiert, wobei die Weine strengeren Auflagen genügen müssen.

Der rote "Leithaberg" stammt aus der Sorte Blaufränkisch, wobei ein Verschnitt mit maximal 15% Zweigelt, St. Laurent oder Pinot Noir möglich ist.

Der weiße "Leithaberg" kann aus den Rebsorten Weißburgunder, Chardonnay, Neuburger und/oder Grüner Veltliner vinifiziert werden.